

Germany-Munich: Software consultancy services

OJ S 195/2022 10/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Postal address: Heimeranstr. 31

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80339

Country: Germany

Contact person: WF - SBK Vergabemanagement, .

E-mail: vergabemanagement@sbk.org

Fax: +49 8962700607000

Internet address(es):

Main address: <http://sbk.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/882f7053-8d3c-4309-a996-81e1996fdf9f>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/882f7053-8d3c-4309-a996-81e1996fdf9f>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen
(Schwerpunkt Java / JavaScript)

Reference number: 2022004968

II.1.2. Main CPV code

72266000 Software consultancy services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Vergabe ist ein Rahmenvertrag mit bis zu drei Vertragspartnern über Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Planung, Konzeption, Entwicklung und den Betrieb von Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript.

Die Leistungen erstrecken sich über alle Phasen des Softwarelebenszyklus

(Anforderungsanalyse, Design / Planung, Entwicklung, Test, Integration / Deployment, Betrieb / Instandhaltung) und umfassen dabei die Tätigkeitsfelder ...

- Business Analyse und Requirements Engineering
- Projektmanagement
- Softwaredesign / -architektur
- Softwareentwicklung
- Testmanagement
- Integration / Deployment / Migration
- Applikationsbetrieb und –support
- Beratung und Unterstützung in den Fachgebieten Softwareentwicklung, -architektur und Applikationsbetrieb

Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses kann der Bedarf an Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu und im Kontext von Softwareindividuellösungen, der während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung auftritt, nicht abschließend beschrieben werden. Zumal dieser auch durch sich ändernde Rahmenbedingungen (u.a. gesetzliche Anforderungen) einem fortschreitenden Wandel unterliegt.

Auf Grundlage der Rahmenvereinbarung kann der Auftraggeber daher Leistungen in Form von Einzelbeauftragungen (Direktabruf oder Mini-Wettbewerb) abrufen, die einen konkreten Unterstützungsbedarf aufgreifen. Allein die Einzelbeauftragungen regeln die konkreten Arbeitspakete und beschreiben den Leistungsumfang. Die Leistungsbestandteile für ein Vorhaben können vollumfänglich oder teilweise über eine Einzelbeauftragung abgerufen werden.

Bei der Realisierung der Entwicklungsvorhaben und dem Betrieb der Softwareindividuellösungen arbeiten Sie eng mit den Fachbereichen, dem Projekt- und Produktmanagement, dem IT-Betrieb und der Softwareentwicklung der SBK sowie im Bedarfsfall auch mit anderen Vertragspartnern zusammen.

Als Vertragsbasis wird ein EVB IT-Vertrag zugrunde gelegt.

Weiterführende Informationen siehe dazu Dokument "Gegenstand der Vergabe" im Bereich "Teilnahmeunterlagen/Teilnahmeunterlagen".

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services, 72263000 Software implementation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Vergabe ist ein Rahmenvertrag mit bis zu drei Vertragspartnern über Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Planung, Konzeption, Entwicklung und den Betrieb von Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript. Die Leistungen erstrecken sich über alle Phasen des Softwarelebenszyklus (Anforderungsanalyse, Design / Planung, Entwicklung, Test, Integration / Deployment, Betrieb / Instandhaltung) und umfassen dabei die Tätigkeitsfelder ...

- Business Analyse und Requirements Engineering
- Projektmanagement
- Softwaredesign / -architektur
- Softwareentwicklung
- Testmanagement
- Integration / Deployment / Migration
- Applikationsbetrieb und –support
- Beratung und Unterstützung in den Fachgebieten Softwareentwicklung, -architektur und Applikationsbetrieb

Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses kann der Bedarf an Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu und im Kontext von Softwareindividuellösungen, der während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung auftritt, nicht abschließend beschrieben werden. Zumal dieser auch durch sich ändernde Rahmenbedingungen (u.a. gesetzliche Anforderungen) einem fortschreitenden Wandel unterliegt.

Auf Grundlage der Rahmenvereinbarung kann der Auftraggeber daher Leistungen in Form von Einzelbeauftragungen (Direktabruf oder Mini-Wettbewerb) abrufen, die einen konkreten Unterstützungsbedarf aufgreifen. Allein die Einzelbeauftragungen regeln die konkreten Arbeitspakete und beschreiben den Leistungsumfang. Die Leistungsbestandteile für ein Vorhaben können vollumfänglich oder teilweise über eine Einzelbeauftragung abgerufen werden.

Bei der Realisierung der Entwicklungsvorhaben und dem Betrieb der Softwareindividuellösungen arbeiten Sie eng mit den Fachbereichen, dem Projekt- und Produktmanagement, dem IT-Betrieb und der Softwareentwicklung der SBK sowie im Bedarfsfall auch mit anderen Vertragspartnern zusammen.

Als Vertragsbasis wird ein EVB IT-Vertrag zugrunde gelegt.

Weiterführende Informationen siehe dazu Dokument "Gegenstand der Vergabe" im Bereich "Teilnahmeunterlagen/Teilnahmeunterlagen".

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit der vorliegenden Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet frühestens nach 24 Monaten (Mindestvertragslaufzeit). Die Rahmenvereinbarung verlängert

sich stillschweigend um weitere zwölf Monate, sofern keine der Vertragsparteien frist- und formgerecht kündigt (Verlängerungsoption). Die Rahmenvereinbarung endet spätestens nach 48 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5Maximum number: 6Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Im Rahmen der Eignungsprüfung können maximal 100 Prozent erreicht werden.

Es werden die Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften als geeignet betrachtet, die mindestens 55 Prozent der Bewertung erreichen bzw. überschreiten. Davon werden im Ranking die max. 6 bestplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Bewerber bzw. der Bieter hat zudem bei Einreichung des Teilnahmeantrags bzw.

Angebotsabgabe Angaben zum Vorliegen von allgemeinen vergaberechtlichen Ausschlussgründen, § 123, § 124 GWB zu machen. Dies ist direkt in den Vergabeunterlagen an den dafür vorgesehenen Stellen einzutragen. Die Eintragung des Bewerbers bzw. des Bieters dort stellt seine Eigenerklärung dar.

Angaben bzgl. einer möglichen Eignungsleihe hat der Bewerber an den dafür vorgesehenen Stellen der Vergabeunterlagen zu machen. Falls er sich der Eignungsleihe bedient, hat er gemäß den entsprechenden Hinweisen der Vergabeunterlagen das Dokument "Erklärung Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und Nachunternehmer" sowie das Dokument "Anlage Erklärung Eignungskriterien Bewerber bzw. Bieter" (bereitgestellt unter "Vergabeunterlagen – Vertragsbedingungen/ Formulare") von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und/oder von jedem Unterauftragnehmer ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die eingehenden Teilnahmeanträge werden nach der mit den Beschaffungsunterlagen bereit gestellten Bewertungsmatrix bewertet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung): Angabe zur Bewerber-/Bieterstruktur; Angaben zum Unternehmen; Unternehmensform; Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend); Verpflichtungserklärung des jeweils zur Eignungsleihe eingesetzten Unterauftragnehmer (falls zutreffend).

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. (auch von Unterauftragnehmer/Eignungsleihgeber & jedem Mitglied der Bewerber-Bietergemeinschaft auszufüllen)

Erklärung der SBK über Datenschutz: Angaben zur Datenübertragung außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes, Fernwartung, Vertragsverhältnis zu Unterauftragnehmern, Datenschutzrechtliche Kontrolle im Unternehmen, Sicherheitsaudits, Abschottung speichernder Stellen, Datenschutzbeauftragten, Datenschutz- und Datensicherheitskontrollen, Schulungen des Datenschutzbeauftragten).

(auch von Unterauftragnehmer/Eignungsleihgeber & jedem Mitglied der Bewerber-Bietergemeinschaft auszufüllen)

Bestätigung "Eigenerklärung Russland Sanktionen"

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Durchschnittlicher Umsatz der vergangenen 3 Geschäftsjahre bezogen auf Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript in Euro (Netto)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unternehmensreferenzen (Entwicklungs- und Beratungsleistungen)

Geben Sie drei Unternehmensreferenzen betreffend Entwicklungs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript aus dem Zeitraum seit 2019 an. Bei Bietergemeinschaften gilt das für alle Mitglieder.

Diese drei Unternehmensreferenzen dürfen nicht den nachfolgend geforderten fünf Fachreferenzen entsprechen.

Dazu ist die vorgegebene und editierbare Wordvorlage „01 Anlage Unternehmensreferenzen“ zu verwenden (siehe Teilnahmeunterlagen / Anlagen).

Die SBK behält sich unbenommen das Recht vor, diese Unternehmens- oder Fachreferenzen auf ihre Echtheit zu prüfen.

Laden Sie dieses Worddokument als PDF-Dokument im Bereich "Eigene Anlagen" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen „Unternehmensreferenzen“.

Unternehmensreferenzen (Betriebsleistungen)

Geben Sie drei Unternehmensreferenzen betreffend Betriebsleistungen zu Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript aus dem Zeitraum seit 2019 an. Bei Bietergemeinschaften gilt das für alle Mitglieder.

Diese drei Unternehmensreferenzen dürfen nicht den nachfolgend geforderten fünf Fachreferenzen entsprechen.

Dazu ist die vorgegebene und editierbare Wordvorlage „01 Anlage Unternehmensreferenzen“ zu verwenden (siehe Teilnahmeunterlagen / Anlagen).

Die SBK behält sich unbenommen das Recht vor, diese Unternehmens- oder Fachreferenzen auf ihre Echtheit zu prüfen.

Laden Sie dieses Worddokument als PDF-Dokument im Bereich "Eigene Anlagen" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen „Unternehmensreferenzen“.

Fachreferenzen

Geben Sie je eine Fachreferenz (insgesamt 5) zu folgenden Themenbereichen des Leistungsgegenstands dieser Ausschreibung (Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript) aus den vergangenen drei Jahren an.

Themenbereiche / Schwerpunkte / Scope:

1. Planung, Entwicklung und ggf. Betrieb einer Lösungsarchitektur zur Prozessautomation unter Zuhilfenahme eines Workflow-Management-Systems (vorzugsweise Camunda).

2. Anforderungsanalyse auf Fachebene sowie Planung, Umsetzung und ggf. Betrieb einer Softwareindividuelllösung bestehend aus Front- und Backend.
3. Design, Umsetzung und Betrieb einer cloud-basierten Microservice-Architektur.
4. Beratung zu und Weiterentwicklung von Prozessen rund um die Softwareentwicklung zur Steigerung der Produktqualität und Prozesseffizienz sowie zur Reduktion der Time-to-market.
5. Betrieb von Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript inkl. Planung und Umsetzung der für den Betrieb erforderlichen Instrumente.

Laden Sie dieses Worddokument als PDF-Dokument im Bereich "Eigene Anlagen" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen „Fachreferenzen“.

Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter

Benennen Sie zum

Stichtag 01.09.2022

die aktuelle Anzahl der fest angestellten Mitarbeitenden bezogen auf den Leistungsgegenstand dieser Ausschreibung (Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen mit Technologieschwerpunkt Java / JavaScript) für nachstehende Tätigkeitsfelder.

Ordnen Sie die Mitarbeitenden dabei immer dem Tätigkeitsfeld zu, in welchem diese zum Stichtag 01.09.2022 überwiegend tätig waren.

Bei Bewerbungsgemeinschaften und beim Einsatz von Nachunternehmern werden Einzelwerte der Teilnehmer addiert. In die Bewertung fließt die Gesamtsumme ein.

"Business Analyse und Requirements Engineering", „IT-Projektmanagement“, "Softwaredesign / -architektur“, "Softwareentwicklung", „Testmanagement", "Applikationsbetrieb und –support, „Beratung zu den Fachgebieten Softwareentwicklung, -architektur und Applikationsbetrieb“

Auftrags- und Vertragssprache (A)

Hiermit wird bestätigt, dass die Anforderung gem. "Gegenstand der Vergabe" Ziffer 1.6 erfüllt wird.

Zertifizierungen

Jede Zertifizierung, die nachstehend bestätigt wird, wird nur gewertet, wenn dazu der entsprechende Nachweis/Dokument als PDF-Dokument im Bereich "Eigene Anlagen" hochgeladen wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass unser Unternehmen nach ISO 27001 IT-Sicherheitsverfahren zertifiziert ist und der Nachweis/Dokument hochgeladen wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass unser Unternehmen nach ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert ist und der Nachweis/Dokument hochgeladen wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass unser Unternehmen nach ISO 50001

Energiemanagementsysteme zertifiziert ist und der Nachweis/Dokument hochgeladen wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass unser Unternehmen nach ISO 14001 Umweltmanagementsysteme zertifiziert ist und der Nachweis/Dokument hochgeladen wurde.

Hiermit wird bestätigt, dass unser Unternehmen über ein Nachhaltigkeitszertifikat (EcoVadis o. ä.) verfügt und der Nachweis/Dokument hochgeladen wurde.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mitarbeiterprofile

Benennen Sie je einen repräsentativen Mitarbeitenden für die nachfolgenden Profilgruppen, der diese Rolle regelmäßig im Kontext des Ausschreibungsgegenstands (Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen zu Softwareindividuellösungen (Schwerpunkt Java / JavaScript)) bei Ihren Kunden übernommen hat und noch heute übernimmt. Führen Sie je Mitarbeiterprofil zwei Projektreferenzen (Auszug) auf, die die Praxiserfahrungen adäquat widerspiegeln.

Das Mitarbeiterprofil ist in einer möglichen Verhandlungsrunde persönlich vorzustellen.

Dazu ist die vorgegebene und editierbare Wordvorlage „03 Anlage Mitarbeiterprofile“ zu verwenden (siehe Teilnahmeunterlagen / Anlagen).

Die SBK behält sich unbenommen das Recht vor, die angegebenen Referenzen auf ihre Echtheit zu prüfen.

Laden Sie dieses Worddokument als PDF-Dokument im Bereich "Eigene Anlagen" hoch und hinterlegen hier den Dateinamen „Anlage Mitarbeiterprofile“.

Softwareentwickler (Senior) (A)

- Studium der Informatik / Wirtschaftsinformatik / o.ä. oder Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Java-Umfeld
- Sehr gute Kenntnisse in der Java-Entwicklung inkl. Spring-Ökosystem sowie zu gängigen Datenbankansätzen, ORM-Technologien, RESTful Webservices, gängigen Webtechnologien, Test Driven Development, gängigen Datenaustauschverfahren und Clean-Code-Prinzipien
- Zertifizierung: Oracle Certified Professional (OCP) oder ähnlich

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "Softwareentwickler (Senior)" mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Java-Umfeld hat.

Software- / Lösungsarchitekt (A)

- Studium der Informatik / Wirtschaftsinformatik / o.ä. oder Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Mind. 7 Jahre Berufserfahrung im Architekturumfeld
- Sehr gute Kenntnisse zu Lösungsarchitekturen nach modernen Architekturprinzipien
- Mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Implementierung zukunftsfähiger Softwarearchitekturen

- Zertifizierung: Certified Professional for Software Architecture (CPSA / iSAQB) oder ähnlich

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "Software-/ Lösungsarchitekt" mindest 7 Jahre Berufserfahrung im Architekturumfeld hat.

Business Analyst (Senior) (A)

- Studium der Informatik / Wirtschaftsinformatik / o.ä. oder Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) mit fachspezifischer Zusatzqualifikation
- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Business Analyse und Requirements Engineering
- Sehr gute Kenntnisse in der Analyse IT-gestützter Geschäftsprozesse, Anforderungsdefinition und -dokumentation sowie in der Geschäftsprozess- und Softwaresystemmodellierung (BPMN 2.0, UML)

- Hervorragende Kommunikations-, Präsentations- und Moderationsfähigkeiten
- Zertifizierung: Certified Professional for Requirements Engineering (CPRE / IREB) oder ähnlich; wünschenswert: Information Technology Infrastructure Library (ITIL)

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "Business Analyst (Senior)" mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Business Analyse und Requirements Engineering hat.

IT-Projektmanager (Senior) (A)

- Studium der Informatik / Wirtschaftsinformatik / o.ä. oder Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) mit fachspezifischer Zusatzqualifikation
- Mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Leitung komplexer (IT-)Projekte mit klassischen und agilen Methoden
- Beherrschen der gängigen Projektmanagement-Instrumente und agiler Methoden
- Hervorragende Kommunikations-, Präsentations- und Moderationsfähigkeiten
- Zertifizierung: Prince2, Project Management Institute (PMI), International Project Management Association (IPMA) Level B / A, Information Technology Infrastructure Library (ITIL), Scrum, Scaled Agile Framework (SAFe) oder ähnlich

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "IT-Projektmanager (Senior)" mindestens 7 Jahre Berufserfahrung in der Leitung komplexer (IT-)Projekte mit klassischen und agilen Methoden hat.

IT-Betriebsspezialist (Senior) (A)

- Studium der Informatik / Wirtschaftsinformatik / o.ä. oder Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) mit fachspezifischer Zusatzqualifikation
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Applikationsbetrieb und in den damit verbundenen Prozessen
- Sehr gute Kenntnisse zum Incident- und Problemmanagement, zu Monitoring-Ansätzen, zu Cloud-Technologien sowie zu Dokumentationsstandards und -strukturen
- Zertifizierung: Information Technology Infrastructure Library (ITIL), Cloud-Technologien (u.a. OpenShift) oder ähnlich

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "IT-Betriebsspezialist (Senior)" mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Applikationsbetrieb und in den damit verbundenen Prozessen hat.

Visual Designer (A)

Visual Designer haben ein ausgeprägtes Gespür für Ästhetik und Komposition. Sie gestalten User Interfaces für Digitale Produkte und Softwareanwendungen (Web & Mobile). Im Team entwickeln sie Gestaltungskonzepte und Designsysteme und verantworten deren Umsetzung. Sie berücksichtigen bei der grafischen Umsetzung neben ästhetischen Aspekten immer auch die Usability. Die Mitarbeitenden, die diese Projektrollen übernehmen, müssen mind. 3 Jahre Berufserfahrung in folgenden Themenbereichen vorweisen können:

- Gestaltung nutzerzentrierter Mockups und User Interfaces (UI)
- Entwicklung und Präsentation von Gestaltungskonzepten
- Erstellung UI Prototypen
- Ausgestaltung UI und Aufbereitung für Produktion
- Entwicklung, Ausbau & Anwendung von Designsystemen

Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "Visual Designer" mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in den vorgenannten Themenbereichen hat.

DevOps Coach(A)

Der DevOps Coach fördert und erleichtert die Einführung von DevOps und Agilität innerhalb von Teams und Organisationen. Der DevOps Coach unterstützt die Abstimmung von Werkzeugen, Infrastruktur und organisatorischen Prozessen und lebt die DevOps-Kultur, -Praxis und -Prinzipien vor (im Sinne: Practice what you preach!). Um es glaubhaft vorleben zu können, muss der DevOps Coach belastbare praktische Erfahrungen aus der agilen Entwicklung aus einer technischen Rolle mitbringen – beispielsweise als DevOps Engineer, Site Reliability Engineer oder Software-Entwickler*in. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen Softwareentwicklung und IT-Betrieb und erzielt dadurch eine effektivere und effizientere Zusammenarbeit der Bereiche Softwareentwicklung (Dev), Systemadministratoren (Ops), aber auch Qualitätssicherung und Anwender. Der DevOps Coach treibt die Leistung an und ist ein Katalysator für Veränderungen von Einzelpersonen, Teams und der Organisation.

Die Mitarbeitenden, die diese Projektrollen übernehmen, muss mind. 5 Jahre Berufserfahrung in folgenden Themenbereichen vorweisen können:

- DevOps-Erfahrung und Best Practices zu gängigen Werkzeugen (CI/CD, Automatisierung, Testautomatisierung, Security-Werkzeuge, Entwicklungs- und Qualitätswerkzeuge aus Softwareentwicklung und Konfigurationsmanagement)
- Vorleben und Etablieren von Best Practices in der Zusammenarbeit zwischen Dev und Ops, aktives Coaching beim Aufbau der Automatisierung und Auswahl der Werkzeuge im Entwicklungs- bzw. Lifecycleprozess

- Unterstützung bei der Bildung von Teams, Pair Programming und anderen Entwicklungspraktiken
 - Durchführung von Trainings, Moderation und Coaching verteilter Teams über DevOps-Prinzipien, spezifische Techniken und Best Practices
- Hiermit wird bestätigt, dass das vorgestellte Mitarbeiterprofil "DevOps Coach" mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den 4 vorgenannten Themenbereichen hat.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators
Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 3

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Es werden ausschließlich elektronisch übermittelte Teilnahmeanträge bzw. Angebote via Vergabepattform akzeptiert. Die Erstellung des Teilnahmeantrags und die Angebotserstellung erfolgt komplett über die Vergabepattform. Die Ausschreibung wird auf dem SBK Vergabeportal <https://sbk.deutsche-evergabe.de> veröffentlicht. Hier können Interessenten nach einmaliger, kostenloser Registrierung die Unterlagen elektronisch bearbeiten.

2. Es gilt Deutsches Recht.

3. Die komplette Kommunikation zu dieser Bekanntmachung (Teilnahmeantrag, Ausschreibung, Verhandlung, Vertragswerk, Projektabwicklung, Dokumentation usw.) erfolgt ausschließlich in der EU-Amtssprache Deutsch (in Wort und Schrift).

4. Fragen zum Vergabeverfahren könnten maximal bis zum festgelegten Termin eingereicht werden. Die Antworten werden allen Bewerbern in anonymisierter Form auf der eVergabepattform zur Verfügung gestellt.
5. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, von den ausgewählten Bewerbern Unterlagen zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen anzufordern.
6. Die mit der Bekanntmachung veröffentlichten Unterlagen dienen nur zur Information im Zusammenhang mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Bitte geben Sie nur die in der Veröffentlichung geforderten Erklärungen und Nachweise zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb ab.
7. Geeignete Bewerber werden nach den oben stehenden Bedingungen ausdrücklich aufgefordert ein Angebot abzugeben. Vorzeitig abgegebene Angebote finden keine Beachtung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2022